



*Jetzt mit neuen
Terminen für 2021*

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Weiterbildung **Professioneller Umgang mit technischen Medien**

Mit PROTECT Jugendliche davor schützen, eine
Computerspiel- und Internetsucht zu entwickeln

Informationen unter
www.apw-heidelberg.de



PROTECTdissemination | Hintergrund

Wenn Jugendliche den Computer oder das Internet (Gamen, Chatten, Surfen etc.) so exzessiv nutzen, dass ihre Lebensqualität auf sozialer, psychischer und körperlicher Ebene massiv beeinträchtigt ist, spricht man von Computerspiel- und Internetsucht.

Typische Merkmale sind:

- Zunehmender Kontrollverlust über den eigenen Medienkonsum (z.B. Dauer, Häufigkeit)
- Hohe Priorität des Medienkonsums trotz negativer Konsequenzen
- Verheimlichen oder Herunterspielen über das Ausmaß der eigenen Mediennutzung
- Leistungsabfall in der Schule
- Konzentrationsprobleme und Müdigkeit
- Vernachlässigung von Familie, Freunden und Hobbys

Computerspiel- und Internetsucht beeinträchtigen nicht nur das psychische Wohlbefinden der Betroffenen, sondern gehen auch mit einem hohen Risiko für schulische und berufliche Perspektiven einher.

Um dem entgegenzuwirken, wurde das Programm **PROTECT** für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren entwickelt. Es soll Jugendliche davor schützen, eine Computerspiel- und Internetsucht zu entwickeln.

Die Wirksamkeit von **PROTECT** wurde bereits sowohl als schulbasiertes Präventionsprogramm als auch als ambulantes Frühinterventionsprogramm in Langzeitstudien nachgewiesen.

Für pädagogische und therapeutische Fachkräfte besteht nun die Möglichkeit, sich im Rahmen von **PROTECTdissemination** zum/zur **PROTECT-Trainer*in** weiterzubilden. Der vorliegende Flyer informiert über das Angebot.

PROTECTdissemination | **Aktuelle Termine**

Die Teilnahme an den theoretischen Modulen ist an folgenden Terminen jeweils von 09.00 bis 16.30 Uhr möglich; Veranstaltungsort ist Heidelberg*:

- **14. und 15. Januar 2021 sowie
21. und 22. Januar 2021**

oder

- **3. und 4. März 2021 sowie
10. und 11. März 2021**

oder

- **29. und 30. April 2021 sowie
6. und 7. Mai 2021**

oder

- **15. und 16. Juli 2021 sowie
22. und 23. Juli 2021**

oder

- **19. und 20. Juli 2021 sowie
26. und 27. Juli 2021**

Bitte melden Sie sich per E-Mail bei Janika Eschrig an (eschrig@ph-heidelberg.de).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; es gilt das Windhundprinzip. Weitere Informationen zum Beispiel zu den Inhalten oder den Kosten finden Sie auf den folgenden Seiten.

* Die Veranstaltungen sind - unter Einhaltung der dann geltenden Hygiene- und Nutzungsregeln - als Präsenzveranstaltung vorgesehen. Sollte die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltende Corona-Verordnung eine Veranstaltung vor Ort nicht zulassen, ist ein alternatives Online-Programm geplant.

PROTECT | **Mediensuchtprävention**

Das Ziel von **PROTECT** ist nicht der Verzicht auf Internet und digitale Medien, sondern eine Sensibilisierung für den Computerspiel- und Internetgebrauch sowie die Förderung eines gesunden Umgangs mit digitalen Medien.

PROTECTtraining und **PROTECTinfo** sind schulbasierte Präventionsprogramme für Schüler*innen von 12 bis 18 Jahren. Sie werden beide in jeweils 4 Doppelstunden à 90 Minuten in 4 aufeinanderfolgenden Wochen mit 6 bis 12 Schüler*innen in Schulen durchgeführt.

PROTECTtraining beinhaltet vorwiegend kognitive und verhaltensorientierte, **PROTECTinfo** vorwiegend psychoedukative Elemente.

Damit Schülerinnen und Schüler in ganz Baden-Württemberg von dem Programm profitieren können, sollen nun im Rahmen von **PROTECTdissemination** landesweit Trainer*innen fortgebildet werden.



PROTECTdissemination | **Module**

Die Weiterbildung besteht aus theoretischen und praktischen Modulen:

Theoretische Module

- 32 Unterrichtseinheiten, durchgeführt an 4 Terminen in Heidelberg

Praktische Module

- 16 Unterrichtseinheiten, durchgeführt an den von den angehenden **PROTECT**-Trainer*innen ausgewählten Schulen in Baden-Württemberg:
 - **PROTECTtraining** mit 4 Terminen à 90 Minuten sowie
 - **PROTECTinfo** mit 4 Terminen à 90 Minutenjeweils in Begleitung einer/s erfahrenen **PROTECT**-Trainers*in

PROTECTdissemination | **Abschluss**

Angehende **PROTECT**-Trainer*innen erhalten nach der erfolgreichen Teilnahme an der theoretischen und praktischen Weiterbildung ein Zertifikat, das sie dazu befugt, **PROTECTtraining** und **PROTECTinfo** selbstständig durchzuführen.



PROTECTdissemination | **Kosten**

Die Weiterbildung zum/zur **PROTECT**-Trainer*in wird von 2019 bis 2022 vom Ministerium für Soziales und Integration in Baden-Württemberg gefördert. Dadurch entstehen den ersten 72 Fachkräften aus Baden-Württemberg in diesem Zeitraum keine Kosten für die Weiterbildung.

Fachkräfte aus anderen Bundesländern haben die Möglichkeit, an der Weiterbildung teilzunehmen und die Kosten selbst zu tragen.

PROTECTdissemination | **Kontakt**

Weitere Informationen finden Sie online unter:

www.apw-heidelberg.de

www.ph-heidelberg.de/protect

www.protect-mediensucht.de



Bei Interesse erreichen Sie uns hier:



Prof. Dr. Katajun Lindenberg**
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Institut für Psychologie
Bergheimer Straße 104
69115 Heidelberg
+49 6221 477-6794
lindenberg@psych.uni-frankfurt.de



Carolin Szász-Janocha, M.Sc.
in Elternzeit

Vertretung:
Janika Eschrig
+49 6221 477-6791
eschrig@ph-heidelberg.de



Dipl.-Psych. Katherine Teichert
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Institut für Psychologie
Bergheimer Straße 104
69115 Heidelberg
+49 6221 477-6789
teichert@ph-heidelberg.de

Das Projekt „Gründung einer landesweiten Disseminationsstruktur für PROTECT-Präventionsprojekte“ wird bis 31. Dezember 2022 vom Ministerium für Soziales und Integration des Landes Baden-Württemberg gefördert und von der Akademie für Präventionswissenschaften durchgeführt.

Gefördert durch



** Dr. Katajun Lindenberg ist zum 1. April 2020 an die Universität Frankfurt gewechselt und wurde ebenda zur Professorin ernannt. Sie ist weiterhin Angehörige der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.